

Titel: Lehrkräftekooperation am Grundschulübergang von Lernenden mit Förderbedarf – Konzeption eines Perspektivvergleichs von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog*innen

Beteiligte: **Rempel, Vanessa¹**[Senden E-Mail via lokalem Client](#); **Becker, Dr. Veronika²**[Senden E-Mail via lokalem Client](#); **van Ophuysen, Prof. Dr. Stefanie²**[Senden E-Mail via lokalem Client](#); **Schürer, Prof. Dr. Sina¹**

Abstract: Der Grundschulübergang ist für die Bildungsbiographie von Lernenden mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) von herausgehobener Bedeutung, denn er impliziert die Entscheidung für eine weiterführende Schulform (z. B. AO-GS NRW §8) und die Wahl des Förderorts (z. B. SchulG NRW §20). Lernende mit SPF an Förderschulen erreichen signifikant seltener einen Hauptschulabschluss als an Regelschulen (Statista Research Department, 2024), was mit verringerten Berufschancen einhergeht (Klemm et al., 2023).

Da Erziehungsberechtigte sich bei der Förderortwahl maßgeblich an der Lehrkraftempfehlung orientieren (Klicpera & Gasteiger-Klicpera, 2004), ist eine qualitätsvolle Übergangsdiagnostik notwendig. Diese verlangt in Anlehnung an das Vier-Komponenten-Modell der Diagnosequalität u. a. eine Kooperation verschiedener Berufsgruppen (Behrmann & van Ophuysen, 2017). In diesem Beitrag steht die Kooperation von Regelschullehrkräften (RLK) und Sonderpädagog*innen (SP) aufgrund der Relevanz für den Grundschulübergang (Dumbacher, 2024) im Vordergrund. Eine Vielzahl an Befunden zeigt für diese Kooperation im Unterricht eine klare Asymmetrie im Verhältnis, bei der SP als Hilfslehrkräfte wahrgenommen werden (z. B. Quante & Urbanek, 2021).

Im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Schulformempfehlungen nach dem Gemeinsamen Lernen (SeGeL)“ wurden hierzu $N = 25$ leitfadengestützte Interviews mit RLK und SP geführt, die von einem gemeinsam gestalteten Übergang berichten. Diese wurden mittels inhaltlich strukturierender qualitativer Inhaltsanalyse (Kuckartz & Rädiker, 2024) ausgewertet. Dabei wurden in Anlehnung an das Kooperationsmodell nach Gräsel et al. (2006) jeweils die drei Kooperationsformen (Austausch, Arbeitsteilung, Ko-Konstruktion) identifiziert. Als auffällig erwiesen sich deutliche Unterschiede in der Darstellung der Kooperation durch RLK und SP. Verschiedene Auswertungsmethoden für den Perspektivvergleich sollen im Rahmen des Beitrags kritisch diskutiert werden.

Literatur:

- Behrmann, L. & van Ophuysen, S. (2017). Das Vier-Komponenten-Modell der Diagnosequalität. In A. Südkamp & A.-K. Praetorius (Hrsg.), Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften. Theoretische und methodische Weiterentwicklungen (S. 38–42). Waxmann.
- Dumbacher (2024). Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen. Übergangsempfehlung und Multiprofessionelle Kooperation aus Perspektive der Lehrkräfte. Springer VS.
- Gräsel, C., Fußangel, K. & Pröbstel, C. (2006). Lehrkräfte zur Kooperation anregen – eine Aufgabe für Sisyphos? Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), 205–219. <https://doi.org/10.25656/01:4453>
- Klemm, K., Hollenbach-Biele, N., & Lepper, C. (2023). Inklusion im deutschen Schulsystem: Schuljahr 2021/2022. Bertelsmann Stiftung. https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/PicturePark/2023-09/Factsheet_Inklusion_im_deutschen_Schulsystem_2021_22_Tabellenanhang.pdf
- Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2024). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Umsetzung mit Software und künstlicher Intelligenz (6. Aufl.). Beltz Juventa.
- Klicpera, C. & Gasteiger-Klicpera, B. (2004). Beratung der Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Bezug auf die Wahl der Schul- bzw. Unterrichtsform: Sichtweise der Schulaufsicht. Heilpädagogische Forschung, 30(1), 29–42.

Quante, A., & Urbanek, C. (2021). Aufgabenklärung in inklusiven Settings: Zuständigkeiten von allgemeinen und sonderpädagogischen Lehrkräften. Qualifizierung für Inklusion, 3 (1). <https://doi.org/10.21248/qfi.61>

Statista Research Department (2024). Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an allen Schülern mit Förderbedarf nach Lernorten in Deutschland im Jahr 2018. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1242858/umfrage/schulabgaenger-mit-foerderbedarf-und-hauptschulabschluss/>